

...uns selbst und anderen zur schnellen Orientierung hier ein kompaktes ‚Handbuch‘ zur alten Schreibweise – das wir erweitern werden...

2. ergänzte Fassung vom 10. Juli 2018, oder hier aktueller:

<http://www.archiv-svw.de/pdf-bank/HandbuchAlteSchreibung.pdf>

Nach altem Regelwerk wird wie folgt (deutsch) geschrieben:

100prozentig

2jährig

4mal

aber (im gehobenen Sprachgebrauch je nach Kontext möglichst ersetzen durch: allerdings, dagegen, dennoch, doch, hingegen, indessen, jedoch)

(es ist nicht leicht), aber lösbar (Komma setzen!)

abhold (abgeneigt, feindlich gesinnt)

(man, hat) ähnliches erlebt

Agnostizismus (Leugnung der Erkenntnis des Göttlichen und Übersinnlichen)

alldieweil (weil, zumal, sintemal)

allemaal

alle naselang, alle naslang

(die) allerherzlichsten (Grüße)

alles übrige

(diese) „Alles wird gut“-Ideologie

Allusion (Anspielung)

als (bei Vergleichen zwischen Ungleichen, ~~als wie~~)

(kleiner) als Bettina (~~wie~~)

(sobald) als möglich, wie möglich

(es geht besser), als Sie denken (Komma setzen!)

(das) Alter Ego (zweites anderes Ich, vertrauter Freund)

ambrosisch (himmlisch, göttlich, köstlich)

am besten (Superlative mit am: immer klein)

anderthalb (eineinhalb)

aneinandergeraten (in Streit geraten)

an etwas Hand anlegen

angehängt, angehängten (transitiv; die ~~angehangenen~~ Verweise)

angelegentlich (eingehend, intensiv)

an Hand (haben) (modern: ~~anhand~~)

anheimfallen (verlieren, etwas nicht der Vergessenheit anheimfallen lassen)

(ihm) anheimgeben (jemandem etwas überlassen)

anheimstellen (es ihm anheimstellen, es ihm freistellen)

anheischig (nur in der Verbindung: sich anheischig machen, sich erbiehen, verpflichten)

Anima (Seele, Atem)

Anlaß

anläßlich

Anschuß

Anschluß

anstellig (geschickt)

(die) Antithese (gedanklicher Gegensatz)

Antizipation (Vorausdeutung, Vorschau)

Apanage (regelmäßig-finanzielle Zuwendung)
apart (in seiner Eigenart auffallend reizvoll, einzeln)
Aphrodisiaka, Aphrodisiakum
Attentismus (lat. fr. den Ausgang einer Sache abwartende Haltung,
Attentionsvermögen (Aufmerksamkeitspräferenz)
auf daß
auf dem laufenden
auf englisch
aufgrund
aufrechterhalten, aufrechtzuerhalten (beibehalten, festhalten, behaupten)
aufrecht halten (gerade, unbeugsam, mutig)
au pair (Leistung auf Gegenseitigkeit, ohne Bezahlung)
aufs (auf das) äußerste
aufs beste
aufschlußreich
aufs deutlichste
aufs dringendste
aufs engste
aufs gleiche
aufs herzlichste
aufs strengste
auseinandergehen
auseinandersetzen
außer acht lassen
außer Kraft
außerstande
ausmachen (löschen, ausschalten, eine Sache abmachen, übereinkommen,
bestimmen, auch: ein ausgemachter großer Schwindel, Blödsinn)

Backfisch (halbwüchsiges Mädchen, gebackener Fisch)
Ballettänzer
bannig (sehr, außergewöhnlich, ungewöhnlich)
baldorn (Gaunersprache: nachforschen, nachspüren)
behend, behende (flink, hurtig, behände)
Behuf (Zweck, Erfordernis: zum Behuf, zu diesem Behufe)
beileibe (nicht)
Beistrich (Komma)
Bendel (von Band)
(die) bestsitzende Windel (~~bestsitzendste~~)
Betise (gehoben für Dummheit)
blümerant (schwindelig, flau)
boisieren (mit Holz vertäfelnd, verkleiden)
Bönhase (Pfuscher, nicht zünftiger Handwerker)
bramarbasieren (prahlen, aufschneiden)
brandschatzen, (du) brandschatzt, gebrandschatzt (Erpressung durch Brandrodung,
jemanden, etwas bis aufs letzte ausplündern)
(die) Brechtschen Dramen
Bredouille (Not, Bedrängnis)
Brimborium (überflüssiges Drumherum, unnützer Aufwand)

Casus knacksus (,Küchenlatein', scherzhaft ,Knackpunkt')
Chicorée

dabeibleiben
dabeisein
dabeistehen
dabehalten
dableiben (zusammengeschrieben, wenn durch Nebensatz nicht näher bestimmt:)
(du mußt) da bleiben, wo du bist
(die) Darwinische Evolutionstheorie (auch: Darwin'sche)
das beste wäre, wenn
das gleiche, was
das menschenmögliche
das richtige für mich
das schlimmste ist, daß
das Unfaßliche
das Zuhause
daß
(die) Deinigen (Deinen)
defätistisch (pessimistisch, nihilistisch, schwarzseherisch)
Dekolleté
Delikateßsenf
Delphin
den kürzeren ziehen
depraviert (verderben, verdorben, im Wert gemindert)
Depravation (Verschlechterung, Persönlichkeitsverfall, z. B. als Suchtfolge)
(das) Desiderat, Desideratum (etwas Gewünschtes, Fehlendes, ein vermißtes Buch,
zur Anschaffung vorgeschlagen)
Deskription, deskriptiv (Beschreibung, beschreibend, beschreibende Wissenschaft)
derartiges
(die Autos,) deren, derjenigen (Abgase vergiften)
(die Bäume) deren, derselben (Blätter fallen)
(die Häuser) deren, derselben (Türen wir öffnen)
(die Sonne) deren, derselben (Glanz wir sehen)
(die Sonne,) deren, derselben/ihr (goldener Glanz)
(die Anstalt), deren (Erzeugnisse verbreitet werden)
(die Berufe) derer, derjenigen (die dort arbeiten)
(die Sonnen) derer, derjenigen (die sie sehen)
(die Zahl) derer, derjenigen (die wir kennen)
desavouieren (anprangern, aberkennen, bloßstellen, in Abrede stellen)
(der Autor,) dessen, desselben/sein (Artikel erscheint)
(der Baum,) dessen, desselben/seine (Blätter fallen)
(das Haus,) dessen, desselben/seine (Türen öffnen)
dessenungeachtet
des weiteren
(mich, mir) deucht, deuchte (vermuten)
(auf, in) deutsch
deutschsprechend
dichtbehaart
Dienstagabend
Dienstagabends
dieses Jahres (~~diesen Jahres~~)
Diffamierung (Verleumdung, Nachrede)
Diminutiv (Verniedlichungsform)

Diskrepanz (Mißverhältnis)
Divergenz (Abweichung, Meinungsverschiedenheit)
donnerstags nachmittags
dranbleiben
(die) Drangsal
drangsalieren
dräuen (drohen)
dreißig (30)
Du/Dein/Euer/Eurer (im Brief)
dünken (vermuten, auch: scheinen, zu Unrecht sich etwas einbilden)
(mich, mir) dünkt, dünkte, (hat) gedünkt
Durchfluß (Diarrhö)
(mich) dürstet
Dysbalance (Unausgewogenheit)

ebensogut
ebensosehr
ebensowenig
(der) Eidam (Schwiegersohn)
ehern (eisern)
eine Zeitlang
eineinhalb (anderthalb, einundeinhalb)
einerseits..., andererseits (Komma setzen!)
einflußreich
einige tausend
einige Zeit lang
ein jedes Mal
Emeute (Aufstand, Meuterei, Aufruhr)
Emphase (Pathos zur Gefühlsverstärkung)
(sich) entledigen (zieht immer den Genitiv nach sich, egal wessen man sich
entledigen will: alles Alten, alles Belastenden, des Autos, des Ballasts oder Ballastes,
jemandes)
Epaulette (Schulterklappe an Uniformen)
erfaßt
ernüchtern (entzaubern, desillusionieren, heilen)
Erste Hilfe
es ist folgendes festzustellen
essentiell
Euphemismus (beschönigende Umschreibung)
existentiell
Evidenz (methodische Vermittlung, Deutlichkeit)
Exzeß

Facette
(die) Falbel (gekrauster oder gefältelter Kleidbesatz)
fälbeln (mit Falbeln versehen, in Falten ziehen)
fälteln (falten)
Fama (Gerücht, Gerede)
feilbieten (zum Kauf anbieten)
fervent (hitzig, glühend, eifrig)
Fisimatenten (Unsinn, Faxen, Blödsinn)
flanieren (müßig herumschlendern, bummeln)

flattieren (schmeicheln, gut zureden)
Floskel (Banalität, Phrase)
Fön
(mich) friert
Friseur
(er, sie, es) frißt
Frugalität (Einfachheit, Bescheidenheit)
fürbaß (vorwärts, weiter: fürbaß schreiten),
fürderhin (in Zukunft, weiterhin)
Fußballehrer

(der) Gaden (Zimmer, kleines Häuschen, Stockwerk)
Gake (alberne, dumme weibliche Person)
Galoschen (Überschuhe, ausgetretene alte Schuhe)
(jemandem den) Garaus machen (Schwäbischer Nachtwächter: „s' isch gar aus“)
geächtet (brandmarken, verbieten)
Gemse (von Gams)
genant (unangenehm, peinlich, lästig)
genausogut
genausowenig
(er, sie, es) genoß
Genuß
Genußsucht
gepaßt
gepreßt
Gesinde (Personal, Knechte, Mägde)
Gesindel (Abschaum, Pöbel)
gestern morgen
Gevatter (Taufpate, Verwandter, Freund, Nachbar)
Gewese (Getue)
gewiß
Gewißheit
gewisserweise
gewußt
geziemen (gemäß sein, sich gehören, schicken)
(der) Ginkgo
Glast (Glanz, Schein)
gleichlautend
Goldene Hochzeit
Graphik
greinen (weinen, traurig sein, zanken)
(die) grimmschen Märchen (auch:)
(die) Grimm'schen Märchen
groß und klein
gucken (blicken, schauen)
guten Morgen (Gruß)
gutgehen

Hader (Unzufriedenheit, schwelender Streit)
(der) Hag (schweiz. Häge, Hecke, Zaun, umfriedeter Bezirk, Waldgrundstück)
Hagestolz (etwas wunderlich gewordener Junggeselle)
Haselant (Spaßmacher, Narr)

haselieren (sich geckenhaft gebärden, unsinnig tun)
Haß
häßlich
Heiland (Beiname für Jesus Christus)
Heiliger Vater
heute mittag
heute morgen
hienieden (auf dieser Erde, im Diesseits)
hingehängt (transitiv; die Mäntel ~~hingehangen~~)
hinwiederum (hingegen, dagegen, wiederum)
höchstselbst (persönlich, in eigener Person, selbst)
hoffärtig (dünkelhaft, hochfahrend, stolz, überheblich, anmaßend)
honett (rechtschaffen, anständig, ehrlich)
Hornung (Februar)
Hula-Hoop-Reifen (hawaiisch)
Hundsfott (Schurke, Schuft)
hunzen (wie einen Hund behandeln, beschimpfen)
hurtig (flink, behende)

im allgemeinen
im besonderen
im dunkeln tappen
im dunkeln halten
im einzelnen
im folgenden (wird dargelegt)
im großen und ganzen
Imperativ (Aufforderung)
imponderabel, Imponderabilie (unwägbar, unberechenbar -keit)
im speziellen
im trüben fischen
im übrigen
im voraus
im wesentlichen
in betreff
in bezug (sich auf etwas beziehen, bezogen auf)
indignieren (Entrüstung, Unwillen hervorrufen)
infolge (des schlechten Wetters)
infolgedessen
in Frage stellen
Inkaufnahme
in Kauf nehmen
inkommodieren (jemanden belästigen, stören, Unannehmlichkeit bereiten)
innehalten
ins reine schreiben
instand halten
instand setzen
(das) Instandsetzen
(die) Instandsetzung
ins trockene bringen (seine Schäfchen)
Invokation (feierliche Anrufung, oft einer höheren Macht)
irgend etwas
irgend jemand

(er, sie, es) ißt (von essen)

jedesmal
(von) jeher
jenseits von irgendwelchen bewohnten Ortschaften
Joghurt
jung und alt

kafkaeske Gestalt
Kakofonie (Mißklang, unästhetischer oder abstoßender Laut)
Kalamität (mißliche, unglückliche Lage)
kalmieren (beruhigen, besänftigen)
Kandelaber (säulenartiger Träger, Ständer)
Katastrophe
kennenlernen
(du) kenntest (Konjunktiv II)
klandestin (heimlich)
Kleinod (Kostbarkeit, Juwel)
Knappsack (Reisetasche, Brotsack)
knorke (fabelhaft, prima, großartig)
kolportieren (Gerüchte verbreiten, hinterbringen, mitteilen, von Haus zu Haus ziehen, Waren anbieten)
Kommis (Gehilfe)
kommod (bequem, angenehm)
Kompensation (Ausgleich, Aufrechnen, Ersatzbefriedigung)
Kompromiß
Konterfei (Portrait, Abbild)
Kontor (Geschäftszimmer, Büro einer Firma)
Kontrast (Divergenz, Antagonismus, Unterschied)
konvenieren (zusagen, gefallen, annehmbar, gelegen sein)
konzedieren (einräumen, zugestehen, zugeben)
konzilieren (verschiedene Meinungen vereinigen, versöhnen)
kopfstehen
(die äußerst) kraftraubende Trainingsart (zusammen, als gesteigertes Ganzes)
(eine überaus) Kraft raubende Tätigkeit (getrennt, Adjektiv bestimmt das Subjektiv näher)
kraftstrotzend
krank schreiben (lassen)
kraß
krebserregend
kredenzen (feierlich anrichten, einen Trunk darreichen)
kregel (beweglich, munter, gesund)
krude (grob, roh)
kujonieren (quälen, schikanieren, schinden, niederträchtig behandeln)
kuranzen (quälen, plagen, prügeln, tyrannisieren)
Kuß

Labe (erfrischendes Getränk, Speise)
larmoyant (weinerlich)
läßlich (läßliche = verzeihlich-kleine, z. B. Sünde)
(er, sie, es, du) läßt (es sein lassen)
lavieren (gegen den Wind kreuzen, im Zickzack segeln, jonglieren, taktieren, Farben

verwischen)
(es tut mir, ich bin es) leid (sein)
(jemandem) Leid (Leids) antun
(es hat mir) leidgetan
leidsam (umgänglich, gut zu leiden)
(es wird dir) leid tun, (auch:) leidtun, jemandem etwas zuleide tun, zuleide getan
(du lernst das) Lesen
(du lernst zu) lesen
leutselig (entgegenkommend, mitteilsam, aufgeschlossen)
(das) Linnen (Leinen, Leinenzeug)
lobesam (lobenswert, verdienstvoll)
löcken (sich widersetzen, aufsässig sein)
Logorrhö (krankhafte Geschwätzigkeit, ununterbrochener sprachlicher Durchfluß)
Lorke (schlechter dünner Kaffee)
lügen (vorsichtig nach etwas blicken, Ausschau halten)

mäandern (sich schlangenförmig bewegen, wie Bäche und Flüsse)
malad (unpäßlich, unwohl)
maliziös (boshaft, hämisch, arglistig, schadenfroh)
Mär (Kunde, Botschaft)
Maßstab
Max' Cousine
mein und dein
Metze (Prostituierte, Dirne)
Midlife-crisis
Mikrofon
Mirakel (Wunder, wunderbare Begebenheit)
mißachten
Mißfallen
Mißklang
mißlich, mißliche Lage
Mißstand, Mißstände
mit Bezug (auf etwas Bezug nehmen, in Beziehung zu)
mit Hilfe (von)
(eine) Mitte-links-Koalition
(bis) morgen
morgens
moribund (dem Tode nahe)
Muhme (Tante)
Mumpitz (Unsinn und unwichtig)
(er, sie, es) muß
müßiggehen
(ich) müßte

narrativ (nur adjektivisch gebraucht: in erzählender Form darstellend, deutend)
Nabob (indischer Statthalter, abwertend: sehr reicher Mann)
nach Hause
(du) naschst, naschest
nicht das geringste
nicht im mindesten
Necessaire
nüchtern (enthaltensam, sachlich, prosaisch, unparteilich)

numerieren (von Nummer)
Nuß

Obolus (kleine Spende)
obzwar (obgleich, obwohl)
Oheim (Onkel)
ohne weiteres
Orthographie
Oxymoron (innerer Widerspruch: ‚bittersüß‘, ‚beredtes Schweigen‘, ‚Flüssiggas‘)

Palindrom (Worte, rückwärts gelesen mit gleichem oder anderem Sinn: Anna, Neger)
Panther

(der) Parvenu, Parvenü (Aufsteiger, Emporkömmling)
Paradox (Widerspruch, Gegensatz)
Paranoia (System von Zwangs- oder Wahnvorstellungen, Verfolgungswahn)
paranoid (geistig behindert)
Paraphrase (erklärende Umschreibung)
(der oder das) Parapluie (Regenschirm)
Parenthese (Einschub)
Parforceritt (Gewaltritt, Kraftakt, große Anstrengung zur Überwindung von Hindernissen)

Pauperismus (seit ca. 1840 Begriff für die vorindustrielle Massenarmut)
pauperisieren (jemandes Verarmung in Kauf nehmen oder bewirken)

Pedell (Hausmeister einer Schule oder Hochschule)

Pelrine (Umgang, Regencape)
(der oder das) Perron (Bahnsteig, Plattform, Gleis)

Perseveranz (Beharrlichkeit, Ausdauer)

Philosoph

Photo

photogen (bildwirksam)

photographieren

Phrase (inhaltloses Gerede)

Physiker

pittoresk (malerisch)

Planschbecken

Pleonasmus (Tautologie: sinngleiche Begriffe wie ‚alter Greis‘, ‚weißer Schimmel‘)

pleonastisch (redundant, überflüssig, doppelt gemoppelt)

(mit) Pli (Gewandtheit, Mutterwitz, Schliff, Benehmen)

polarisieren (Gegensätze betonen, vergegensätzlich)

Polarität (Gegensatz, Doppelbeziehung)

Portrait

Potential

potentiell

poussieren (mit jemandem flirten, ihn umwerben, um etwas zu erreichen)

Präferenz (Vorzugsbehandlung, Vergünstigung)

Preßlufthammer

Provenienz (Ursprung, Herkunft)

Prozeß

Quadrophonie

Quentchen

Radfahren
Ranft (Brotrinde, Brotkruste)
Ranküne (Groll, heimliche Feindschaft, Rachsucht)
räsonieren (nörgeln, schimpfen)
(du lernst das) Rechnen
(du lernst zu) rechnen
recht (behalten, bekommen, haben)
(es ist) Rechtens
Redundanz (Informationsdoppelung)
(du) reißt, reißest
Remedur (Abhilfe schaffen, Beseitigung von Mißständen)
Remise (Geräteschuppen, Wagenschuppen)
Repetition (Wiederholung)
reüssieren (Erfolg, Glück haben, gelingen)
Rhetorik (Redekunst)
ridikül (lächerlich)
Riß
(der) Rote-Bete-Salat
rückwärtsgewandt
ruhenlassen
(eine) Rund-um-die-Uhr-Bewachung
Rußland

sakrosankt (hochheilig, unverletzlich)
Säkularisierung (Verweltlichung, Aufgabe kirchlicher und religiöser Bindungen)
salbadern (langatmig-feierlich, salbungsvoll daherreden)
salvieren (in Sicherheit bringen, retten)
Sarkasmus (Spott, Hohn, Ironie, Zynismus)
saturiert (satt, übersatt, träge, gleichgültig)
saumselig (nachlässig, säumig, langsam, zeitvergeudend)
(das) Scharmützel (kleines, leichtes Gefecht, Geplänkel, Plänkelei)
(die) Scharteke (wertloses Buch, Schmöker, wie auch: abwertend für ältliche unsympathische Frau)
(die) schillerschen Balladen (auch:)
(die) Schiller'schen Balladen
Schloß
Schluß
schlußfolgern
Schneeule
schneuzen (von Schnauze)
(du lernst das) Schreiben
(du lernst zu) schreiben
schurigeln (jemanden fortwährend grundlos verbessern, schikanieren)
schwadronieren (wortreich, aufdringlich, laut reden)
(mir) schwant (vermuten)
(das) Schwarzer-Peter-Spiel
schwarzes Brett
Science-fiction
sekkieren (belästigen, necken, quälen)
selbdritt (zu dritt, zu dreien)
selbst (lediglich in Bedeutung von ‚sogar‘, darf auch in gehobenem Deutsch selber verwendet werden)

selbständig
Selbständigkeit
Satz (Sinnsatz in allgemeingültiger Bedeutung)
sintemal (weil, zumal, alldieweil)
sitzenbleiben
so daß
somnambul (nachtwandlerisch, mondsüchtig, verträumt)
sonstwie
sosehr (als Bindewort, Konjunktion)
so sehr (ich kann)
soviel (als Bindewort, Konjunktion)
so viel (du willst)
soweit (als Bindewort, Konjunktion)
so weit (es geht)
sowenig (als Bindewort, Konjunktion)
so wenig (wie möglich)
spinös (heikel, sonderbar, schwierig im Umgang)
spornstreichs (eiligst, schnellstens)
stehenlassen
Stiesel, Stiebel (ungeschickter Mensch, Dummkopf, Flegel)
Stiller Ozean
Stoffetzen
Straße
Strophe
stupend (erstaunlich)
(du) stürzt, stürzest
substantiell
Suggestivfrage (Frage, die eine bestimmte Antwort impliziert, vorgibt, erzwingt)
Symphonie
Synonym (Variation, sinnverwandte Wortgleichheit)

Tabatiere (Zigarettenetui, Tabak- oder Schnupftabakdose)
Tabula rasa (reinen Tisch) machen
Tausende
(einige) tausend
Technokrat (Rationalist, Herrscher zum Nachteil individueller Willensäußerung)
Telephon
telephonieren
tendenziell (~~tendentuell~~)
teppichklopfen
Terra incognita (unbekanntes Land)
tiefgreifenden
Tip
Thunfisch
(mir) träumt
Treuergeben

Übelstand (Mißstand, Übel)
(die) über 60Jährigen
übereinkommen
übermorgen vormittag
Überschuß

überschwenglich
(die) über Sechzigjährigen
(ein) übriges, (ihr) übriges tun
Ultima Ratio (ein letztes Mittel)
um deiner selbst willen (Zirkumposition = Bedeutung von ‚um – herum‘: hier wird
willen immer kleingeschrieben:)
um deinetwillen
um Gottes willen
um Himmels willen
um meines Kindes willen
(es) umfaßt
um so (besser, mehr)
unangepaßt
Unbill (Unrecht, Kränkung, Unannehmlichkeit, Beschweris)
und ähnliches (u. ä.)
unendlichmal
unerläßlich
unfaßbar
unfaßlich
ungeheißten (unaufgefordert)
(ein, das) Ungemach erleben (Ärger, Verdruß, Unbehagen)
ungeschlacht (groß, schwer, grob, ungehobelt, von massigem plumpen Körperbau)
(der) ungeschlachte Mann
unpäßlich (unwohl, krank)
unselbständig
unsererseits
unvergeßlich
urgieren (bedrängen, drücken, treiben, jemandem keine Ruhe lassen)
urst (großartig, sehr schön, trefflich, herausragend)
Urständ (Auferstehung, nur noch scherzhaft: feiert fröhliche Urständ, aus der
Vergessenheit wieder auftauchen)

valid (gültig, rechtskräftig, stichhaltig, triftig)
Validation, Validierung, validieren (Gültigkeitserklärung, rechtsgültig machen)
valieren (gelten, gültig, wert sein)
ventilieren (lüften, auseinandersetzen, erwägen, auch siehe: lavieren)
veranlaßt
Verazität (Wahrhaftigkeit)
verblaßt
Verbitterung (Verdrossenheit, bitteres Mißfallen, Verhärtung)
Verdruß haben (Unannehmlichkeiten)
verfaßt
verfemen (ächtten, brandmarken, verbieten, tabuisieren)
vergeßlich
verhängt (ein Notstand ~~verhängen~~)
Verlaß
verlässlich
vermaledeit (verflucht, verwünscht)
vermissen
(er, sie, es) vermißt
(als) vermißt gemeldet
V-förmig

vielgeliebtes
viel zu wenig
vom ganzen...
vonnöten
von Rechts wegen
von seiten (seines Vaters)
(wem) von seiten anderer
voneinandergehen
vor kurzem
Vulgarismus (ordinäre Ausdrucksweise, Fäkalsprache)

Wehre (t) den Anfängen!
weidlich (tüchtig, gründlich, gehörig)
weiland (vormals)
(von) weitem
(des) weiteren
(ein) Weiteres
(ohne, bis auf) weiteres (weiterhin, ohneweiters, ferner)
Widerwille, Widerwillen
wider Willen
wie (wenn etwas gleich ist, ~~als wie~~)
wieviel
(so klug) wie zuvor
(sein letzter) Wille
(beim besten) Willen
(zu) Willen sein
willens (sein)
(bist du) willens
(diese) „Wir sind das Volk!“-Rufe (durch Anführungszeicheneinheit ohne Bindestriche)
(diese) Wir-sind-immer-gut-drauf-Mentalität (oder auch:)
(diese) „Wir sind immer gut drauf“-Mentalität (durch Anführungszeicheneinheit ohne Bindestriche)
wohlfeil (billig)
(er, sie, es) wußte

Zierat
zugrunde (gehen, legen, liegen)
(dem) zugrunde liegt
(den) zugrundeliegenden (Sonderform)
zugrunde richten
zu Hause
zu Hilfe (kommen)
zu Lasten
(jemandem etwas) zuleide tun, zuleide getan
zumute sein
zur Hand (haben)
zur Zeit
(sie werden) zusammengehen (zusammenschrumpfen, sich verbünden)
(wir wollen) zusammen gehen (gemeinsam sein)
(das) Zusammensein
zusammenpaßt

(wir wollen) zusammensein
(wie soll das) zustande (kommen, bringen)
zuviel
zuwege (bringen)
zuwenig
zweigespalten (~~zweigespaltet, zwie-gespalten~~)